

Verhandlungsschrift

Aufgenommen über die am 5. März 1949 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung

Erledigung:

1. Die Verhandlungsschrift ist dahin zu berichtigen, daß zum 21.1.1949 nicht beschlossen wurde für 6, sondern für jeden Siedler, sofern er zugelassen wird, werden 600 m² Baugrund um S 3 pro Meter zum Kauf freigestellt.
2. In das Komitee i.[m] S.[inne] der Holzstatuten wurden gewählt: J. B. Rauch, Heinrich Dorn u. Josef Walter 74.
3. Einem Ansuchen des Eduard Erne u. der Kreszenz Mähr 23 wurde zur Grundtrennung die Bewilligung erteilt.
4. Bernhard Hartmann erhält das Holz wie es von Josef Erne zurückgewiesen wurde.
5. Das Ansuchen um Holz des Karl Doldinger wurde als unbegründet ad acta gelegt.
6. Dem Christian Merz wurden 2 fm Bauholz verkauft.
7. Der Gendarmerie wurden zum Bestandsjubiläum S 50 bewilligt.
8. Vinzenz Bernhard wurde als Ortsschulratsaufseher gewählt.
9. Einem Ansuchen des Anton Hartmann um Grundtrennungsbewilligung wurde Folge gegeben.

Verhandlungsbuch,
aufgenommen über die am 5. März
1949 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abge-
haltene Sitzung der Gemeindeverwaltung

Erledigungen:

1. Die Verhandlungsbuch ist dahin zu be-
richtigen, dass am 21. 1. 49 nicht beschlossen
würde für 6 sondern für jeden Siedler
sofern er zugelassen wird, werden 6000 Pfund
Grund im S. 3 pro Meter zum Kauf freigestellt.
2. In das Komitee in S. der Holzstatuten wurden
gewählt: F. B. Pusch, Heinrich Tann in Josef
Waller 74.
3. Einem Ansuchen des Edvard Bane in
der Thesaurz Nr. 23 würde zur Grundbesen-
nung die Bewilligung erteilt.
4. Bernhard Hartmann erhält das Holz wie
es v. Josef Bane zurückgewiesen würde.
5. Das Ansuchen im Holz des Karl Toldinger
würde als unbegründet rot akto ge-
loft.
6. Dem Christian Metz würden 2 fm Buchholz
verkauft.
7. In Gendarmenrie würden zum Perpetuo-
jubiläum S. 50 bewilligt.
8. Vinzenz Bernhart würde als Ortsrät-
schlicher gewählt.
9. Einem Ansuchen des Anton Hartmann
zur Grundbesenungsbewilligung würde
Folgt gegeben.